

Lütjenblatt



Seid Wähler (isch)!

INHALT

VORWORT &	2
KOMMUNALWAHL AM 14. MAI 2023	3
UNSER SPITZENKANDIDAT STELLT SICH VOR	4
UNSERE KANDIDATEN IM PORTRAIT	6
WAHLPROGRAMM 2023-2028	11
UNSERE KANDIDATIN FÜR DEN KREISTAG	12
BERICHT HAMBURGER STRASSE	13
RÜCKBLICK VON UNSERER BÜRGERMEISTERIN	14
SCHULVERBAND LÜTJENSEE	17
WAS SIND SCHON 20 JAHRE?	18
DORFRADELN 6. MAI	19
TERMINE UND IMPRESSUM	20

Willkommen

VON DANIELA BRUNKE



Liebe Lütjenseerinnen,
liebe Lütjenseer,

in diesen Wochen wird uns erneut der Frühling mit seiner ganzen Kraft in den Bann ziehen. Damit auch wir Sie, liebe Mitbürger:innen bei der diesjährigen Kommunalwahl am 14. Mai begeistern, haben wir die Wintermonate genutzt, um Bilanz zu ziehen und uns im CDU Ortsverband Lütjensee neu zu formieren.

Herausgekommen ist ein neues großartiges Team mit insgesamt 23 Kandidaten aus unserem Ort, die sich für ihre Gemeinde ehrenamtlich engagieren möchten.

Da wir in Lütjensee zurzeit keine Opposition haben, ist für uns eine Erneuerung – verbunden mit neuen Gedanken – aus den eigenen Reihen ein ganz wichtiger Punkt. Daher freuen wir uns besonders über die vielen neuen Gesichter, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten auch kurz vorstellen möchten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen für Ihren Zuspruch und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit der jetzigen Wahlperiode bedanken! Wir haben viel gemeinsam mit der Mannschaft im Ort erfolgreich bewegt und Sie auch über unser „Lütjenblatt“ auf dem Laufenden gehalten.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Bürgermeisterin, Ulrike Stentzler, die sich nach mehr als 11 Jahren entschlossen hat, nicht erneut zu kandidieren und dennoch uns weiterhin mit ihrer Erfahrung im Team zur Seite stehen wird.

Mit Heiko Röttinger haben wir einen hervorragenden neuen Spitzenkandidaten, der sich seit Jahren für unser Lütjensee und insbesondere als Vorsitzender des Schulverbandes für den Nachwuchs engagiert. Seien Sie gespannt auf seine Vorstellung und seine Ziele!

Freuen Sie sich auch über aktuelle Berichte zur Hamburger Straße, zum Schulausbau und dem persönlichen Rückblick unseres CDU Fraktionsvorsitzenden. Auch dir, lieber Stefan Lehmhaus, vielen Dank für die vielen Jahre Engagement für unseren Ort!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der Lektüre. **Bitte gehen Sie am 14. Mai 2023 zur Wahl bzw. nehmen Sie an der Briefwahl teil.**

Herzliche Grüße

Ihre Daniela Brunke

1. Vorsitzende CDU Lütjensee



Unser Team für die Wahl zur Gemeindevertretung

Unser Spitzenkandidat Heiko Röttinger stellt sich vor



Liebe Lütjenseerinnen, liebe Lütjenseer,

Am 01.02.2023 hat die Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes Lütjensee mir einstimmig das Vertrauen als Spitzenkandidat für die Kommunalwahl 2023 ausgesprochen. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen in dieser Ausgabe des Lütjenblattes kurz vorstellen.

Mein Name ist Heiko Röttinger, ich bin 57 Jahre alt und selbstständig im Großhandel mit Arzneimitteln tätig.

Mit meiner Kandidatur kandidiere ich für meine vierte Wahlperiode in der Gemeindevertretung. 2006 bin ich mit meiner Frau und meiner heute 19-jährigen Tochter nach Lütjensee gezogen und bereits bei der Kommunalwahl 2008 für die CDU in Lütjensee als Listenkandidat angetreten. Seither bin ich Mitglied in der Gemeindevertretung Lütjensee. Neben der Mitgliedschaft in verschiedenen Ausschüssen und dem Vorsitz im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss für einige Jahre, habe ich mich besonders der Arbeit im Schulverband Lütjensee gewidmet und bin seit 2013 dessen Vorsitzender.

In der Gemeindevertretung Lütjensee wird es mit dieser Kommunalwahl zu einem Umbruch kommen, da sich einige verdiente Mitglieder der derzeitigen Gemeindevertretung gegen eine erneute Kandidatur entschieden haben. Daher freut es mich umso mehr, dass die CDU Lütjensee für die kommende Kommunalwahl viele neue hochmotivierte Kandidaten und Kandidatinnen gefunden hat und letztlich mit 23 Personen zur Wahl antreten wird.

Die Kombination aus erfahrenen Gemeindevertreter* innen und neuen Impulsen ist aus meiner Sicht ideal für die Herausforderungen, die vor uns liegen und denen wir uns in den kommenden fünf Jahren stellen werden.

Wie schnell es gehen kann, dass Aufgaben sich neu definieren, mussten wir alle in den letzten Jahren erfahren. Der Krieg in der Ukraine und natürlich die Herausforderungen durch Corona haben uns oft an unsere Grenzen geführt. Wir möchten aus diesen Erfahrungen lernen und mögliche Risiken für unsere Infrastruktur definieren. Gemeinsam mit dem Kreis, den Institutionen und Bürger* innen Lütjensees wollen wir daraus ein Konzept zur Notfallvorsorge entwickeln, das uns ein Stück mehr Sicherheit gibt.

Die Ortsentwicklung Lütjensees ist und bleibt ein Kernthema unserer Arbeit. Wir werden weiter an einer Roadmap für Lütjensee arbeiten, gemeinsam mit Ihnen. Für die Ausschüsse der Gemeindevertretung soll sich hieraus eine Leitlinie für zukünftige Entscheidungen ergeben.

Eine wesentliche Aufgabe für mich, die in keinem Wahlprogramm steht, aber aus meiner Sicht essentiell für die zukünftige Selbstverwaltung ist, wird es sein, dass die bestehenden Strukturen zur Unterstützung des Ehrenamtes zukunftsfähig gemacht werden. Das heißt insbesondere, dass Prozesse im Hinblick auf Verschlinkung evaluiert werden müssen. Projekte werden teilweise unnötig in die Länge gezogen, da sie an einen vierteljährlichen Sitzungszyklus gebunden sind. Mein Ziel ist, die Projektdauer so weit wie möglich zu verkürzen, selbstverständlich unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben.

Liebe Lütjenseerinnen und Lütjenseer, für all diese Aufgaben werden wir auch Ihre Unterstützung benötigen! Daher setzen wir auf eine enge und rege Kommunikation und die Expertise unserer Bürger* innen. Bitte bringen Sie sich ein.

Einen abschließenden Wunsch habe ich noch an Sie: Bitte kommen Sie am 14. Mai zur Kommunalwahl und geben Sie Ihre Stimme ab!

Ihr Heiko Röttinger



Unsere Kandidat*innen im Portrait



Heiko Röttinger

57 Jahre, verheiratet,
1 Kind,
Diplom-Ingenieur,
selbständig

Ich stehe für eine
sensible
Weiterentwicklung
unseres Ortes unter
Berücksichtigung
der vorhandenen
Infrastruktur.
Gute Bildungspolitik
ist mir sehr wichtig,

**Direktkandidat
Wahlkreis 072**



Tore Sternberg

54 Jahre, verheiratet,
1 Kind,
Rechtsanwalt,
angestellt

Ich stehe dafür, dass
wir unseren Ort
auch in der Zukunft
angemessen
weiterentwickeln,
wir die Vorzüge
bewahren und neue
Angebote schaffen.

**Direktkandidat
Wahlkreis 071**



Juliane Ebert-Schulz

41 Jahre, verheiratet,
1 Kind,
Dipl.-Musikerin und
-Musikpädagogin

Für mich steht das
Miteinander im Dorf
im Mittelpunkt - mit
viel Kommunikation,
Kultur und Tatkraft
gemeinsam etwas
Schönes, Neues
erschaffen und
Vorhandenes
bewahren.

**Direktkandidatin
Wahlkreis 072**



Erik Engelbrecht

54 Jahre, verheiratet,
2 Kinder,
Kaufmann

Mein Motto:
Gemeinsam
tatkräftig Lütjensee
gestalten.

**Direktkandidat
Wahlkreis 071**

Unsere Kandidat*innen im Portrait



Niels Gehrken

54 Jahre, 3 Kinder,
Architekt

Ich stehe für
eine zukunftsfähige
Entwicklung und
nachhaltige
Förderung des
Dorfes zu einem
attraktiven
Wohnstandort für
Jung und Alt.

**Direktkandidat
Wahlkreis 072**



Daniela Brunke

45 Jahre, verheiratet,
leitende Angestellte
im Finanzwesen

Ich stehe für eine
moderne und faire
Politik, die für die
Anliegen aller
Generationen und
der
Gewerbetreibenden
in unserem Ort ein
offenes Ohr hat.

**Direktkandidatin
Wahlkreis 073**



Malte Kramhöft

39 Jahre, verheiratet,
1 Kind,
Wirtschaftsingenieur

Ich stehe dafür, dass
Themen vor einer
Entscheidung
ausgewogen von
allen Seiten
betrachtet werden,
damit unseren
Kindern ein genauso
schönes Lütjensee
erleben, wie wir es
kennen.

**Direktkandidat
Wahlkreis 073**



Tim Geier

51 Jahre, 2 Kinder,
Dipl.-Bauingenieur

Ich möchte unser
Lütjensee noch
lebens- und
liebenswerter
machen.
Vereine unterstützen
- Ehrenamt stärken.

**Direktkandidat
Wahlkreis 073**

Unsere Kandidat*innen im Portrait



Dr. Anne-Katherine Wilke

40 Jahre, verheiratet,
2 Kinder,
Wirtschafts-
psychologin

Mir ist wichtig, in den Dialog mit den Lütjenseern zu treten, die Parität zu stärken und mehr Transparenz zu leben. Inklusion und Authentizität liegen mir dabei besonders am Herzen.

**Direktkandidatin
Wahlkreis 071**



Jörn-Christian Brunke

53 Jahre, verheiratet,
Kaufmann

Ich stehe für eine konzeptionelle Entwicklung des Ortes, die Lütjensee attraktiv in die Zukunft führt. Dabei leiten mich Leidenschaft, Transparenz und Toleranz.



Thorsten Schulz

53 Jahre, verheiratet,
1 Kind,
Unternehmensberater

Ich stehe für ein modernes Lütjensee, das die Anforderungen der Lebensumstände seiner Bürger berücksichtigt. Dazu möchte ich die Umsetzung neuer Konzepte wie eMobility, Klimaschutz oder work@home vorantreiben.



Antje Gause

45 Jahre, verheiratet,
1 Kind,
leitende Angestellte

„Ohne Moos nix los“. Ob Sport, Kita, Spielplatz oder Schule. Eine ausgeglichene Haushaltspolitik und sinnvolles investieren in unsere Infrastruktur sind wichtige Themen unserer Lokalpolitik. Zuhören bei Alt und Jung. Dafür stehe ich.

Unsere Kandidat*innen im Portrait



Björn Stoffers

39 Jahre, verheiratet,
2 Kinder,
Projektmanager

Ich setze mich dafür ein, Lütjensee für Gewerbetreibende sowie Kinder und Jugendliche attraktiv zu machen.



Patrick Marsian

45 Jahre, verheiratet,
3 Kinder,
Berufsoffizier

Der Ausbau und die Weiterentwicklung der Kindergärten und Schulen im Amt zum Wohle unserer Kinder liegen mir genauso am Herzen wie der Erhalt unseres Dorfcharakters mit den kurzen Fußwegen in die Natur zu unseren Wäldern, Wiesen und Seen.



Anja Wittenberg

41 Jahre, verheiratet,
arbeitet im Bereich
Auftragsabwicklung

Ich stehe dafür, dass Kommunalpolitik ein wichtiger Teil unserer Bemühungen für eine nachhaltige Umwelt sein muss.

Unsere Gemeinde, ihr Bürgernetzwerk und der Kulturaustausch sollen noch bunter, vielfältiger und blühender werden.



Harald Kehl

55 Jahre, verheiratet,
4 Kinder,
IT Executive

Ich bin langjähriger Lütjenseer, der selber hier zur Grundschule gegangen ist. Der Ort hat sich in dem letzten Jahrzehnten natürlich stark verändert und mein besonderes Interesse und Engagement gilt der Ortsentwicklung: Ortskern, Geschäfte, Verkehr, Wohnentwicklung, Anbindung an Hamburg.

Unsere Kandidat*innen im Portrait



Anja Wenk

54 Jahre, 2 Kinder,
Geschäftsführerin
gemeinnützige
Stiftung

Ich möchte die
schöne Natur
schützen und unser
liebenswertes Dorf
weiterentwickeln.



Marla Röttinger

19 Jahre,
Studentin

Ich stehe für einen
offenen
Meinungsaustausch
und die
Verbesserung des
öffentlichen
Nahverkehrs nach
Hamburg.



Jörn Wagner

56 Jahre, 2 Kinder,
Gärtnermeister

Ich stehe für:
Fortführung der
eingeleiteten
bedarfsgerechten
Ortsentwicklung
unter
Berücksichtigung
des tatsächlichen
Bedarfs und der
finanziellen
Möglichkeiten.

weitere Kandidaten*innen auf unserer Liste zur Wahl:

- Ulrike Stentzler, Andreas Körber, Marc Schmidt, Reinhard Dabelstein

Wahlprogramm der CDU Lütjensee zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023

Globalen Veränderungen Rechnung tragen, lokal handeln.

- Wir achten bei allen gemeindlichen Projekten auf Energieeffizienz und eine nachhaltige Umsetzung.
- Die Finanzen haben wir im Blick und wirtschaften verantwortungsbewusst.
- Wir setzen uns für eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr Lütjensee ein und werden die kommunale Notfallvorsorge stärken.

Gute Chancen für Kinder und Jugendliche liegen uns am Herzen.

Wir möchten:

- die Krippenbetreuung bedarfsorientiert erweitern
- die Kindergärten stärken
- die Offene Ganztagschule in der Grundschule weiterentwickeln
- Lütjensee im Rahmen eines Beteiligungsprojektes für Teenager attraktiv machen

Lütjensee hat Zukunft! Wo soll die Reise hingehen?

- Die Ortsentwicklung von Lütjensee ist einer unserer Schwerpunkte.
- Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir ein Ortsentwicklungskonzept erstellen, das bei zukünftigen Entscheidungen die Richtung weist.
- Das Wachstum des Ortes gestalten wir mit und achten auf eine balancierte örtliche Infrastruktur.
- Wir erhalten den dörflichen und grünen Charakter von Lütjensee.
- Wir stehen im Austausch mit den Gewerbetreibenden und sehen uns als Partner.

Das Zusammenleben mitgestalten.

- Wir möchten, dass in Lütjensee Alt und Jung gut zusammenleben.
- Neubürger*innen sind bei uns herzlich willkommen.
- Wir engagieren uns für generations- und kulturübergreifende Projekte und Barrierefreiheit.

Ehrenamt ist stark!

- Damit das so bleibt, unterstützen wir Lütjenseer Vereine und Organisationen und investieren in Kultur, das Dorfgemeinschaftshaus, unsere Sportanlagen und innovative Ideen.

Mobilität verbindet

- Wir machen uns stark für eine gute Anbindung von Lütjensee an den ÖPNV.
- Neuen Transportkonzepten stehen wir offen gegenüber.
- Die Erneuerung des örtlichen Straßennetzes setzen wir fort.
- Bei Bundes-, Landes- und Kreisstraßen reden wir mit.

Unsere Kandidatin für den Kreistag

VON DANIELA BRUNKE
FINANZPOLITISCHE
SPRECHERIN DER CDU
IM KREISTAG



Liebe Lütjenseerinnen und Lütjenseer,
am 14. Mai wählen Sie neben Ihren Gemeindevertretern für Lütjensee auch Ihren Abgeordneten für den Kreistag Stormarn. Ich freue mich sehr, dass ich erneut als Kandidatin der CDU für den Wahlkreis 17 (Lütjensee, Grönwohld, Großensee, Rausdorf und Witzhave) nominiert wurde.

Das bin ich:

- 45 Jahre
- Leitende Angestellte im Finanzwesen
- seit 2018 für Sie im Kreistag als Abgeordnete und Finanzpolitische Sprecherin der CDU Fraktion
- Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU Fraktion im Kreistag
- Stellvertretende Kreisvorsitzende CDU Stormarn
- Ortsvorsitzende der CDU Lütjensee

Meine Ziele auf Kreisebene:

- Stormarn als wirtschaftsstarke Region zukunftsfest und lebenswert für alle Bürgerinnen und Bürger zu gestalten
- für eine solide und für nachkommende Generationen verantwortungsvolle Finanzpolitik
- Natur- und Klimaschutz als Grundvoraussetzung für Entscheidungen beachten
- Moderne Infrastrukturen und Digitalisierung voranbringen
- Jede Generation soll sich in Stormarn zum Leben wohlfühlen. Politische Entscheidungen sind daher fair, unterstützend und zukunftsweisend zu treffen.

Bei Fragen und Anregungen schreiben Sie mir gerne unter:

daniela.brunke@cdu-stormarn.de.

Ich freue mich, wenn Sie am 14. Mai der CDU und mir Ihr Vertrauen und Ihre Stimme geben.

Rückblick unserer Bürgermeisterin

VON ULRIKE STENTZLER



Mit der Kommunalwahl im Mai 2023 endet auch meine Amtszeit als Bürgermeisterin der Gemeinde Lütjensee. 11 Jahre lang habe ich gemeinsam mit dem Gemeinderat die Interessen der Gemeinde Lütjensee vertreten und konnte eine Vielzahl von Aufgaben und Projekten verwirklichen. In dieser Zeit als ehrenamtliche Bürgermeisterin waren mir einige Themen besonders wichtig:

Ausbau der Kinderbetreuung:

Bei meinem Amtsantritt 2012 gab es in Lütjensee die kirchliche Kita mit 100 Betreuungsplätzen, aber keine Krippenplätze. Ein Bedarf war absehbar und der Gesetzgeber förderte die Betreuung der unter Dreijährigen.

Die schon existierenden Pläne zum Bau einer Krippe mit 20 Plätzen wurden mit der Kita „Lütje Lüüd 1“ in 2013 umgesetzt. In den Jahren 2016 und 2020 wurden weitere Plätze geschaffen. Im September 2022 eröffnete unter Trägerschaft des ASB Stormarn die Kita Bachlinge mit sechs Gruppen im Ortsteil Dwerkatzen. Mit dem jetzt bestehenden Angebot an 70 Plätzen für unter Dreijährige und 220 Plätzen für Drei- bis Sechsjährige ist die Gemeinde für den steigenden Bedarf in der Zukunft gut aufgestellt.



Verbesserung der Infrastruktur und Umweltschutz

Eine moderne Gemeinde lässt sich an vielen Dingen messen. Wichtig ist es, eine gute Infrastruktur zu schaffen, nicht nur für die Bewohner, sondern auch für Handel und Gewerbe.

Die Gemeindestraßensanierung wurde ab 2012 insbesondere in enger Zusammenarbeit mit dem Bauausschussvorsitzenden Harry Gehrken und seinen Nachfolgern konsequent durchgeführt. Zurzeit ist die am längsten erwünschte Straßenerneuerung nahezu beendet:

Die Landesstraße 92, die als Ortsdurchfahrt „Hamburger Straße“ grundsanierte Strecke, war fast zwei Jahrzehnte ein Schandfleck in Stormarn. Das Land Schleswig-Holstein verschob die Finanzierung als Straßenlastträger immer wieder. Umso glücklicher bin ich, das Ziel erreicht zu haben, bis zum Ende der Wahlperiode die aufwendige Bauzeit beenden und die neue Straße freigeben zu können.

In Dwerkaton erfreuen wir uns heute an einem recht einträglichem Gewerbegebiet, das fast zwanzig Jahre lang brach lag und wegen mangelnder Erschließung nicht vermarktet werden konnte. Der Gemeinderat realisierte 2018 die Grundlage zum Verkauf der Grundstücke.

Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern setzte ich mich hartnäckig für einen frühzeitigen Anschluss von Lütjensee an das Breitbandnetz ein. Die erforderliche Quote an umstellungswilligen Haushalten erzielten wir zunächst nur mühevoll. Mittlerweile verfügen viele Haushalte über den Zugang zu schnellem Internet. Bis heute werden noch immer viele Hausanschlüsse nachträglich hergestellt.

Unsere Straßenbeleuchtung ist mittlerweile weitestgehend auf LED umgestellt. Auch dafür haben wir entsprechende Fördermittel beantragt und bewilligt bekommen.

Dass die Gemeinde sich seit 2021 zusammen mit Grönwohld und Hohenfelde an einem Förderprogramm beteiligt und eine Umweltbeauftragte oder einen Umweltbeauftragten beschäftigen kann, um ein Klimakonzept für unseren Ort zu erstellen, ist in meinen Augen eine großartige Chance, die hoffentlich weiter genutzt wird.

Ortsentwicklung und Investitionen

Eines meiner ersten Projekte als Bürgermeisterin war die Entwicklung der Wiesenfläche „Ohlenhof“ zu einem Baugebiet. Erstmals wollte die Gemeinde Grundstücke eigenständig verkaufen. Rücklagen unter anderem für die infrastrukturellen Aufgaben konnten gebildet werden. Wenig später wurde eine ehemalige Hofstelle, das Baugebiet „Hofweg“, durch einen Investor erschlossen und vermarktet.

Der Bedarf an Wohnraum, insbesondere für kleine und bezahlbare Wohnungen, altersgerecht und barrierefrei, ist in Lütjensee noch immer groß. Durch die Gemeinde erfolgte in den Jahren 2018 und 2019 Flächenbevorratung im Norden des Ortes, wo gemäß dem Flächennutzungsplan und einer beauftragten Potentialanalyse Wohnraumentwicklung am besten umzusetzen ist.

Schon seit vielen Jahren gab es die Diskussion um einen Bauhof für Lütjensee. Die Mitarbeitenden brauchten Sozialräume. Für Material, Fahrzeuge und Geräte gab es keine Unterstellmöglichkeiten. Die Entscheidung, im Jahr 2015 mit Trittau zu kooperieren und gemeinsam in einen Bauhof zu investieren, erweist sich täglich als sinnvoll. Mit inzwischen fünf Mitarbeitern können wir die vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben in unserer Gemeinde professionell bewältigen.

Die Freiwillige Feuerwehr erhält im kommenden Jahr das zweite neue Löschfahrzeug, wieder ein HLF20.

Dem Bau des Kunstrasenplatzes gingen lange Verhandlungen im Gemeinderat voraus. Wer nicht im Breitensport tätig ist, mag heute noch ein Kritiker sein. Aber der rege Betrieb auf dem Platz beweist, wie bedeutsam Investitionen in Sportanlagen und Freizeitstätten für die Menschen sind. Das Land Schleswig-Holstein förderte das Projekt mit 250.000 Euro.

Soziales Miteinander, auch in Krisenzeiten

Nah an den Bürgern und mit Ihnen im Austausch zu sein, das ermöglichten mir die vielen Veranstaltungen, Feste sowie Einladungen der Vereine im Verlauf eines Jahres.

Auch die Aktionen zur Dorfverschönerung, zur Anlage von Blühwiesen und weitere Umweltschutzmaßnahmen sowie die Teilnahme am STADTRADELN sind Projekte, die mir am Herzen liegen und die nur mit Bürgerbeteiligung zukunftsfähig bleiben.

Corona war einschneidend, aber durch die Disziplin und das Miteinander im Dorf sind wir gut durch diese herausfordernden Jahre gekommen. Unter anderem haben wir auf Anfrage des Sozialministeriums drei Impfaktionen durchgeführt, die dankbar angenommen wurden. Und auch hier bewiesen die Bürgerinnen und Bürger wieder enorme Hilfsbereitschaft.

Diese Unterstützung kennzeichnet auch den Umgang mit Flüchtlingen, die in der Gemeinde untergekommen sind. So wurden die Geflüchteten der Jahre 2014 und 2015 durch die damals gegründete Gruppe „Flüchtlingshilfe Lütjensee“ eng betreut, zum Teil bis heute.

Zu Beginn des Krieges in der Ukraine nahmen Lütjenseer Familien Geflüchtete auf. Diese Hilfsaktionen haben viele Menschen zusammengebracht.

Dafür bin ich als Bürgermeisterin sehr dankbar und stolz!

Am Herzen liegt mir auch die Erweiterung des Angebotes für die Kinder und Jugendlichen im Dorf. Doch Jugendarbeit ohne eine feste Bleibe ist schwierig zu beleben. Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich für die Zukunft einen Jugendtreff und dass wir in Lütjensee die 40. Jugendfeuerwehr des Kreises gründen.

Nun verabschiede ich mich nach 20 Jahren Ehrenamt im Lütjenseer Gemeinderat, 11 Jahren als Bürgermeisterin und 10 Jahre davon als Ihre Kreistagsabgeordnete und bedanke mich herzlich für die vielfältige Unterstützung. Es hat mir viel bedeutet und viel Freude bereitet, diese Aufgaben für Lütjensee zu erfüllen. Bis zur Wahl im Mai und der Übergabe der Amtsgeschäfte bleibe ich aber mit vollem Einsatz Ihre Bürgermeisterin.

Ulrike Stentzler



Bericht zu den Bauarbeiten der Hamburger Straße

VON ERIK ENGELBRECHT
VORSITZENDER BAU- UND WEGEAUSSCHUSS



Die Baumaßnahmen auf Lütjensees Hauptverkehrsader kommen nun auf die Zielgerade. Die nördlichen Bauabschnitte sind bis auf einige Nacharbeiten fertig und wieder für den Verkehr nutzbar.

Die Bauabschnitte zwischen Schule und unserer Hauptkreuzung sind jetzt im Fokus. Die Liste der Arbeiten ist lang. Sie umfasst die Verlegung der Wasserversorgung und der Versorgungsleitungen, die Umlegung der Hausanschlüsse, die Erneuerung der Ampelanlage vor der Schule für die sichere Querung der Straße durch die Schüler sowie die Verlängerung der Bushaltestelle vor der Schule. Ferner werden eine gepflasterte Fahrradstellplatzfläche mit Bügeln zwischen Kreisradwanderweg und Kreuzung, am östlichen Gehweg und am westlichen kombinierten Rad- und Gehweg geschaffen.

Nicht zu vergessen der Neuaufbau der Straße mit Austausch des Unterbaus, die Erstellung der Oberflächenentwässerung, die Einbringung der Asphaltschichten und die Aufbringung der Markierungen.

Es wird erwartet, dass im Laufe April alle Arbeiten bis zur Kreuzung vorangekommen sind und zum Abschluss gebracht werden. Die Kreuzung selbst wird dann im Herbst unter teilweiser Vollsperrung erneuert. Hier wird die Oberfläche abgefräst und mit neuem Asphalt und neuen Markierungen versehen. Die Endphase der Arbeiten fordert noch einmal viel Verständnis der Betroffenen, speziell unserer Gewerbebetriebe in diesem Bereich.

Die schrittweise Bepflanzung der Nebenanlagen und die Aufstellung verschiedener Bänke ist für das Frühjahr geplant und soll bei passender Witterung umgesetzt werden. Geplant sind straßenbegleitend Pflanzungen von niedrigen Bodendeckern, kleinen Hecken, Blühpflanzen und Rosen, sowie Rasenflächen zur Akzentuierung und weiteren Verschönerung unserer Ortsdurchfahrt.

Nochmals vielen Dank an alle Beteiligten auf Anlieger- und bauausführender Seite für die Nachsicht, Geduld und das Engagement bei der Umsetzung dieses doch sehr großen „Lütjensee-Projektes“.

Schulverband Lütjensee

VON HEIKO RÖTTINGER
-SCHULVERBANDSVORSTEHER-



Nach nahezu 20 Monaten Bauzeit steht der Einzug in den Erweiterungsbau der Grundschule Lütjensee kurz bevor.

Die Vorfreude auf den Bezug des Neubaus ist groß und allerorts spürbar. Viele sagen, endlich! Der Umzug wird den dringend notwendigen Raum schaffen, der in allen Bereichen benötigt wird und macht den Weg frei für weitere anstehende Umbauarbeiten. Denn nicht nur die steigenden Schülerzahlen und die hieraus wachsende Zahl der zu betreuenden Kinder am Nachmittag beanspruchen ein steigendes Raumangebot. Auch Bereiche wie die Schulsozialarbeit oder die aus der steigenden Schülerzahl resultierende zusätzliche Zahl an Lehrkräften benötigen mehr Raum.

Im Neubau werden neben sechs neuen Klassenzimmern, drei Gruppenräumen und einer Bibliothek auch eine neue Mensa sowie ein neues, größeres Lehrerzimmer Platz finden.

Sowie die neuen Räume bezogen sind, werden die Arbeiten zur Neugestaltung der „Offenen Ganztagschule“ beginnen. Die Räume im bisherigen Südflügel der Schule müssen für die Kinder in der OGS renoviert werden. Das neue Ranzenlager stellt weitere Anforderungen an den Brandschutz.

Auch das bisherige Lehrerzimmer wird umgebaut. Hier wird zukünftig die Schulleitung und das Sekretariat untergebracht, um eine bessere Erreichbarkeit zu gewährleisten. Die wiederum hierdurch frei werdenden Räume werden unter anderem für die Schulsozialarbeit zur Verfügung stehen. Parallel zu den oben genannten Maßnahmen wird die Neugestaltung der Außenanlage weiter vorangetrieben. Insbesondere für die Kinder, die am Nachmittag die Schule besuchen, liegt uns die vielfältige Nutzbarkeit der Außenanlagen sehr am Herzen.

All diese Maßnahmen erfordern selbstverständlich eine hohe Investition für unseren Schulverband, denn für uns ist Bildung und das Wohlergehen unserer Kinder nicht nur ein Wahlkampfthema sondern ein entscheidendes Thema für unsere Zukunft.

Selbstverständlich hatten auch wir als Schulverband mit den Folgen von Corona zu kämpfen. Es kam immer wieder zu Verzögerungen, sowohl durch Materialknappheit als auch durch krankheitsbedingten Ausfall ganzer Gewerke.

Die stetige Kostensteigerung sowohl durch Corona als auch durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine wird hier zu Mehrausgaben von ca. 900.000,- Euro und einer wesentlich stärkeren finanziellen Belastung der Verbandsgemeinden führen. Die Gesamtausgaben werden bei 4.650.000,- Euro liegen.

Mit dem Erweiterungsbau der Grundschule sind wir für die Herausforderungen der kommenden Jahre sehr gut aufgestellt.

Was sind schon 20 Jahre? (Ein persönlicher Rückblick)



VON STEFAN LEHMHAUS
FRAKTIONSVORSITZENDER DER CDU LÜTJENSEE

Gefühlt sehr kurz, auf die eigene Lebensspanne bezogen recht viel. Und was bleibt davon?

Was bleibt von 7300 Tagen Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung?

Lütjensee hat sich verändert in dieser Zeit; es musste sich verändern, um der Ort zu bleiben, in dem wir uns wohl fühlen. Und mit dieser Veränderung ist eine Weiterentwicklung einhergegangen, die die Attraktivität steigerte, wie der zunehmende Siedlungsdruck deutlich zeigt.

Es war und ist für die Gemeindevertreter und -vertreterinnen ein langwieriger Prozess, diese Entwicklung zu steuern und mit dem Geld unserer Bürger zu finanzieren. Dafür haben wir uns in die unterschiedlichen Fachgebiete eingearbeitet und nun von mir gesprochen mindestens 2000 Stunden in der Gemeindevertretung mitgewirkt. Nicht alle Wünsche, auch die der Gemeindevertreter und -vertreterinnen konnten erfüllt werden, aber einer bleibt für die Zukunft: Mehr Vertrauen in unsere Arbeit.

Wir haben uns, dafür lege ich meine Hand ins Feuer, mit jedem Thema lange und intensiv auseinandergesetzt, mit fachlicher Beratung natürlich.

Dabei wären wir auch gerne von Ihnen, liebe Lütjenseer, mehr beobachtet worden. Auch die neue Gemeindevertretung wird über viele Gäste bei den öffentlichen Sitzungen froh sein. Das führt sicher oft zu mehr Verständnis über unsere Entscheidungen. Sie sehen Entscheidungswege und -kriterien.

Außer über Gäste würde sich die neue CDU-Fraktion auch über mindestens eine weitere Gruppierung in der künftigen Gemeindevertretung freuen. 15 Jahre lang war die Zusammenarbeit mit der SPD ausgesprochen konstruktiv bis harmonisch. Bei den Mehrheitsverhältnissen hatten wir es allerdings auch leicht. Aber die CDU allein zu Haus? Ohne Korrektiv? Das wird die Demokratieverdrossenheit wohl befördern. Aber in fünf Jahren kann man es ja noch mal versuchen.

Was bleibt noch: Viele bunte Gerüchte, über die man einen eigenen Essay schreiben könnte, 2000 Fragen von Mitbürgern, die ich immer gern beantwortet habe (hoffentlich freundlich).

Die 20 Jahre als Gemeindevertreter waren lehrreich, kommunikativ, kreativ, kontrovers. Es war Verpflichtung und Arbeit, aber es war bereichernd.

**"Dorfradeln"
mit euren
Kandidaten**

**Fahrradtour
mit Grill-Snack**

Sa., 6. Mai | 14-16 Uhr

Start an der Grundschule

#AnpackenfürLütjensee

CDU

Termine für 2023

- **29. April 8:30-11 Uhr**
Infostand vor der Bäckerei Zingelmann
- **6. Mai 14-16 Uhr**
"Dorfradeln" mit euren Kandidaten (siehe S. 19)
- **13. Mai 8:30-11 Uhr**
Infostand vor der Bäckerei Zingelmann
- **14. Mai 8-18 Uhr**
Kommunalwahl im Wahllokal (Grundschule)
- **8. Juli ab 14 Uhr**
Picknick für die ganze Familie am Nordstrand des Lütjensees
- **1.-23. Dezember 2023 18-19:30 Uhr**
Lütjenseer Adventskalender

Die Sitzungstermine der Ausschüsse und der Gemeindevertretung finden Sie im ALLRIS Bürgerinformationssystem unter www.amt-trittau.de.

**Es werden noch dringend Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 14. Mai gesucht.
Bei Interesse schreiben Sie bitte an:
k.joecks@trittau.de**

Impressum

CDU Lütjensee:

Daniela Brunke, Juliane Ebert-Schulz

Titel: Manon Sobina

Fotos: Anika Hirschmeier, Ulrike Stentzler

CDU Lütjensee

Alte Dorfstraße 22

22952 Lütjensee

Lesen Sie auch weiter unter: www.cdu-luetjensee.de

